

Vernichtung des Zimmungs-Ausschusses zu Halle a. S.

Der Stadtkoncil hat heute beschlossen, dass die Einrichtung des Fortbildungsinstituts... die Vernichtung des Ausschusses...

Seitern der Schulen, wo sie im Ansehen zu erhalten, ausgeübt werden. Herr Regierungsrath... die Vernichtung des Ausschusses...

die Errichtung von Zimmungs-Krankenfällen empfohlen zu können, da gerade in Halle fast jede Zimmung in der Lage ist...

Literatur.

* Aus Kindermund. Unter diesem Titel erschien... die Vernichtung des Ausschusses...

Joachim.

Er war ganz klein und eckförmig, als ich ihn zu mir nahm; sein ganzes Fräulein war grau und runzlig... die Vernichtung des Ausschusses...

signal und schwimmen der nährenden Hand entgegen; selbst Schmetterlinge, Drohen und Hummeln kann man...

sich wieder in seinem Glase, machte das unschuldige Gesicht von der Welt und froh mir eifrig entgegen, ein Futter zu erhalten.

Die reichte ich ihm stets persönlich, er gewöhnte sich schnell daran, sie aus der Hand zu nehmen, und etwa am zehnten Tage, als ich ihm sein Frühstück in Gestalt eines stillen diäten Brunnens brachte, da wich er nicht...

Ich habe mich mit ihm durch zweckmäßige, ruhige Behandlung die Erkenntnis beibringen kann, daß der Mensch seine Bedürfnisse füllt; nur die äußerste Dummheit ist ein absolutes Zähmungshinderniß.

Da dachte ich, es sei in keinem wie in meinem Interesse, ihn zu verabschieden. Ich trug ihn hinaus in's Grüne, ans Wasser, wo seine Kameraden waren, und setzte ihn auf einen Strauch am Ufer; daß er die Fähigkeit, sich selbst zu erhalten, darüber hatte ich wenig Sorge, er hatte zu viel Selbstthätigkeit gezeigt.



Handelsregister
des **königlichen Amtsgerichts**
zu **Halle a. S.**
Aufolge Verfügung vom 28. November 1887
sind an demselben Tage folgende Eintragungen
erfolgt:
In unser Firmenregister ist unter Nr. 260,
wobei die heutige Handlung in Firma:
C. S. Spierling
vermerkt steht, eingetragen:
Die Firma ist durch Erbgang auf den Kauf-
mann **Carl Spierling** zu Halle a. S.
übergegangen, welcher das Handelsge-
schäft in Gemeinschaft mit dem Kaufmann **Richard**
Spierling zu Halle a. S. als Handelsge-
sellschaft fortgeführt.
Bergl. Ges. Reg. Nr. 662.
Demnach ist in unser Gesellschaftsregister
unter Nr. 662 die offene Handelsgesellschaft in
Firma:
C. S. Spierling
mit dem Sitze zu Halle a. S. und es sind als
deren Gesellschafter die beiden Vorgenannten
eingetragen worden. Die Gesellschaft hat am 8.
Oktober 1887 begonnen.

Die dem Kaufmann **Carl Spierling** zu
Halle a. S. für eigenname Firma ertheilte
Procura ist erloschen und ist deren Löschung
unter Nr. 340 unseres Procuraregisters erfolgt.

In unser Firmenregister ist unter Nr. 1614
die Firma:
„**A. Angermann**“
mit dem Orte der Niederlassung „Halle a. S.“
und als deren alleiniger Inhaber der Ingenieur
Baul Angermann zu Halle a. S. eingetragen.
Halle a. S., den 28. November 1887.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Aufolge Verfügung vom 29. November 1887
sind an demselben Tage folgende Eintragungen
erfolgt:

In unser Gesellschaftsregister, wofolst unter
Nr. 204 die Handelsgesellschaft in Firma:
Georg Meiser
mit dem Sitze zu Braunschweig und Zweig-
niederlassung in Halle a. S. vermerkt steht,
ist eingetragen:
Der Kaufmann **August Schulze** zu Magde-
burg ist aus der Handelsgesellschaft ausge-
schieden.

In unser Gesellschaftsregister ist unter Nr.
663 die Kommanditgesellschaft in Firma:
W. Schönberg & Comp.
mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren
persönlich haftender Gesellschafter der Kaufmann
und Dolmetscher **Wilhelm Schönberg** zu
Halle a. S. eingetragen worden.
Halle a. S., den 29. November 1887.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister ist bei der Nr.
188 unter der Firma:
„**Galleische Bierbrauerei Commandit-**
gesellschaft auf Aktien, C. Michaelis
& Comp.“ zu Halle a. S.
eingetragene Kommanditgesellschaft auf Aktien
in Col. 4 folgender Vermerk eingetragen:
Der Braumeister **Franz Rübny** zu Halle a. S.
ist als persönlich haftender Gesellschafter
eingetreten.
Halle a. S., den 29. November 1887.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

D. Schumacher's
Heilmethode
heilt seit 16 Jahren schnell, sicher, dauernd — ohne
Berufsunfähigkeit — unter Garantie, brieflich alle Arten
auch die schwersten und verzwicktesten Fälle) von
Haut- und Geschlechtskrankheiten etc. nach sicherer
selbstthätiger, stets bewährter Methode ohne
Spezialkur, Zeit oder andere Gift, speziell **Reißen,**
Wunden, Geschwürs,
Schwächezustände,
Nervenschwäche, Blutschwäche, Magenleiden, Rheuma,
Bandwurm in 1 Sitzung, für den vollen Erfolg der
Curen letzte Garantie.
Mehre Broschüre Heilmethode 40.
Anlage
versende für 50 Pfg. Kreuzband, in Convert 70 Pfg., und
solite keiner versäumen, sich dieselbe anzuschaffen.
D. Schumacher,
Hannover, Neckerstr. 6.

Bezirk des königlichen
Eisenbahn-Betriebsamtes.
(**Wittenberge-Bezirk.**)
Neubau des Empfangsgebäudes auf
Bahnhof Halle a. S.
Die Ausführung der Maurerarbeiten zum
Empfangsgebäude, von der Oberseite des
Erdbeschusses an aufwärts, soll im Wege
der öffentlichen Ausschreibung vergeben
werden.
Preisverzeichnis und Bedingungen sind
gegen Einzahlung von 1 Mark von dem
Unterzeichneten, Baubüro Bahnhof 2, zu
beziehen.
Die Zeichnungen sind im Büro einzu-
sehen oder gegen Einzahlung von 4 Mark
von dort zu beziehen.
Angebote sind unter Benützung des Preis-
verzeichnisses und Befügung der anerkannten
Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift:
„Angebot auf Maurerarbeiten zum
Empfangsgebäude“
bis zum 22. Dezember 1887
Vormittags 10 Uhr
an mich einzuliefern.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Halle a. S., den 29. November 1887.
Der königliche Landbauinspector
Peltz.

G. R. Regel.

Grösste und reellste Bezugsquelle

Hänge-, Salon- und Tischlampen,

Petroleum- u. Solaröl-Lampen

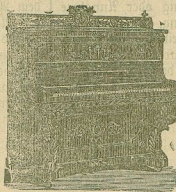
Ampeln

in verschiedener Muster und nach Wunsch verschieden Montirungen im Preise von 6 — 36 Mk.
halte ich bestens empfohlen und bitte bei Bedarf des bevorstehenden Weihnachtseffektes um gütige
Berücksichtigung.

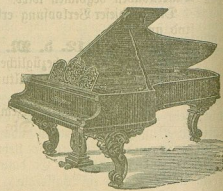
Besonders mache ich aufmerksam auf neu zugelegte
Kunstgegenstände in Luxusartikeln

Schalen, Kannen, Jardinieren, Vasen, Kandelabern u. s. w.
in bester Ausstattung, Haltbarkeit garantierend zu billigen Preisen.
Kronleuchter, 3, 5, 6, 8, 10, 12, 16 u. 24 armig.
Bei Bedarf bestens empfohlen

G. R. Regel,
Große Ulrichstraße 10.



Jul. Blüthner's
Pianoforte-Magazin,
Poststraße 15, L.



Die Erneuerung der Loose
zur dritten Klasse, welche bei Verlust des Anrechtes spätestens bis zum 8. Dez. cr.
Abends 6 Uhr bedirft sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.
Der königliche Lotteriedeckelnehmer **Lehmann.**

Bezirk des königl. Eisenbahn-
Betriebsamtes.
(**Wittenberge-Bezirk.**)
Neubau des Empfangsgebäudes auf
Bahnhof Halle a. S.

Die Ausführung der Sandsteinarbeiten zu den Aestiken des Empfangsgebäudes,
von der Oberseite des Erdbeschusses an
aufwärts, zusammen 507 cbm, soll im Wege
der öffentlichen Ausschreibung im Ganzen
oder in zwei getrennten Losen vergeben
werden.
Preisverzeichnis, Bedingungen und Zeich-
nungen sind gegen Einzahlung von 6 Mark
von dem Unterzeichneten, Baubüro Bahn-
hof 2, zu beziehen.
Angebote sind unter Benützung des Preis-
verzeichnisses und Befügung der anerkannten
Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift:
„Angebot auf die Ausführung von Sand-
steinarbeiten zum Empfangsgebäude“
bis zum 22. Dezember 1887
Vormittags 10 Uhr
an mich einzuliefern.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Halle a. S., den 29. November 1887.
Der königliche Landbauinspector
Peltz.

Patent. Eine **bahnbrechende deutsche Erfindung,**
das Vollkommenste auf dem Gebiete der
Nähmaschinenindustrie,
ist
die rotirende
Zweispulen-Maschine
für Familien und Gewerbe, von
Junker & Ruh,
welche auch den Unterfaden direct von der überall
künstlichen Garrolle näht, spielend leicht zu hand-
haben ist und den schönsten Doppelstoppstich bildet.
Niederlage bei: **C. Wolf, Halle a. d. Saale.**

Emil Graf vormals **H. Rüffer**
Markt — Rathhausgasse 2 neben der Spartasse
empfiehlt
f. Federwaren: Albums, Mappen, Ringtäfchen, Eini in Dackette,
Kalls, Brocat und allen modernen Lederarten,
glatt, gepreßt u. gebunzt, Selbstschneid-, Reiß- und Arbeitsnecessaires, Quart-
Albums 10 Blatt ff. Cartons 1 Wr. 50 Pfg.

Weihnachtsbitte des Gartshauses.
Auch in diesem Jahre wenden wir uns an die werthen Freunde unseres Hauses mit der
herzlichen Bitte, unserer zum Weihnachtsfeste hinführend zu gedenken und uns den **Weihnachts-**
festlich freundlichst denken zu helfen, den wir, wenn auch noch so bescheiden, bezuglichen haben und
sind uns **Gaben an Geld,** auch getragene Kleidungsstücke, gebrauchte Spielzeugen will-
kommen.
Allen freundlichen Gebern, alten und neuen, unseren herzlichsten Dank.
Gartshausberg 1887.
Der Vorsteher des Gartshauses
S. Weidhardt, Antor.
Zur Annahme an Gaben erklären sich bereit: **Adolf Regel, S. Friede's Buchhandlung,**
alte Promenade 4; **Julius Friede's Verlagsbuchhändler,** Weidenplan 26; **Gustav Dievert,**
Maler, H. Steinstr. 1; **Etto Kocze jun.,** Kaufmann, Unterplan 10; **Ferd. Wolff, Rentier,**
Breitstr. 16; **D. Ed. Niebu, Professor, Burgstr. 28.**
Weihnachtsbitte.
Wie seit einer langen Reihe von Jahren, kommt auch dies Jahr der Unterzeichnete wieder
und bittet freundlich, Angehörigen des Weihnachtseffektes um Gaben für die Kinder in der Bewahr-
anfall, wie in der Strichgasse und Nähgasse.
Zur Entgegennahme ist gern bereit: **Frau Dir. Schröder, Fr. Died, Fr. Jeller**
wie die Bewahrantfall und das Pfarrhaus.
D. S. Goffmann, Pastor.

Ausstellung des
Kunstgewerbe-Vereins
im Volkshaus an der Neuen Promenade.
Auswahl musterreicher Denkmale und
Decorationsmotive, insbesondere: Antiquen
(Gold- u. Silberarbeiten), Holzbrände-
arbeiten, Holzmalereien, Holzplastiken, Boule-
arbeiten, oriental. Fayencen und Porzellan-
malereien etc. (ca. 2000 Blatt) aus der Samm-
lung des Herrn **Prof. Dr. jur. Frhr.**
v. Weissenbach. Das Durchpausen und
Abzeichnen ist gestattet, in der Voraus-
setzung, daß die betreffenden Blätter dabei
nicht beschädigt werden. Die Ausstellung
ist geöffnet von
Sonntag, den 4. d. Mts. bis mit
Samstag, den 11. d. Mts.
Vorm. von 10 bis 1 Uhr und
Nachm. von 2 bis 4 Uhr
Eintritt unentgeltlich für
Jedermann.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich **Julius Mundfeld** in Halle. — **Verlag** des Buchdruckers **(R. Nietzmann)** in Halle.
Expedition des Halleischen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.